

**Kapital:** M. 5 000 000 in 5000 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 3 000 000, erhöht zum Bau neuer Dampfer lt. G.-V. v. 7./9. 1903 um M. 500 000 in 500 ab 1./7. 1903 div.-ber. Aktien, begeben unter Ausschluss des Bezugsrechtes der Aktionäre an ein Konsortium zu 130% zuzügl. 4% St.-Zs. ab 1./7. 1903. Das Konsortium hatte den Aktienstempel und die Kosten der Einführung sämtl. Aktien an der Berliner Börse zu tragen. Agio mit M. 145 000 in den R.-F. Nochmals erhöht zum Bau von 13 neuen Dampfern um M. 1 500 000 (auf M. 5 000 000) in 1500 Aktien mit Div.-Ber. ab 1./1. 1907, begeben zu 129% an ein Konsort., angeboten den alten Aktionären 7:3 vom 14.—29./9. 1906 zu 135% abzügl. 4% Stück-Zs. bis 1./1. 1907. Agio mit ca. M. 390 000 in R.-F.

**Anleihen:** I. M. 1 000 000 in 4% Anteilscheinen lt. staatl. Genehm. v. 26./8. 1902; Stücke à M. 1000 auf Inhaber. Zs. 1./3. u. 1./9. Tilg. zu pari ab 1907 durch jährl. Ausl. von mind. M. 50 000 im Mai auf 1./9. ab 1907 gänzl. Künd. mit 3monat. Frist vorbehalten. Die Ges. haftet für Kap. u. Zs. der Anleihe mit ihrem ganzen Vermögen u. hat als specielle Sicherheit 10 je M. 100 000 bewerteten Fischdampfer verpfändet. Treuhänder, Vertreter der Inh. der Anteilscheine u. Zahlst.: Bremen: Bernhd. Loose & Co. Bei Verlust oder Verkauf eines der verpfändeten Dampfer ist nach Wahl der Ges. der darauf ruhende Pfandbetrag auszulösen oder ein anderer gleichwertiger Dampfer oder mehrere Dampfer im gleichen Gesamtwerte an seine Stelle zu setzen, oder in anderer Weise eine nach dem Ermessen von Bernhd. Loose & Co. gleich hohe Sicherheit zu bestellen. Die verpfänd. Dampfer sind genügend gegen Seeschaden zu versichern. Verj. der Coup.: 4 J. (K.), der Stücke 10 J. (K.). Der Erlös der Anleihe diente zur Stärkung der Betriebsmittel der Ges. und zur Bezahlung des Restes der Baukosten der verpfändeten Dampfer. In Umlauf am 30./6. 1909 M. 900 000. Kurs in Bremen Ende 1902—1909: 100, 101.25, 100<sup>5</sup>/<sub>8</sub>, 100.50, 99.50, 96, 94, 94%. Zugelass. im Nov. 1902.

II. M. 1 000 000 in 4% Anteilscheinen lt. staatl. Genehmigung v. Okt. 1904; Stücke (Nr 1—1000) à M. 1000 auf Inh. Zs. 1./3. u. 1./9. Tilg. ab 1909 durch jährl. Ausl. wie bei I; ab 1909 gänzl. Künd. mit 3monat. Frist vorbehalten. Sicherheit auf 10 weitere Fischdampfer u. Pfandhalter wie I. Zahlst. u. alles weitere wie bei I. Kurs in Bremen Ende 1905—1909: 100.75, 99.50, 96, 94, 94%. Zugelassen Jan. 1905.

**Hypotheken** (am 30./6. 1909): Zus. M. 1 823 128, wovon M. 110 000 zu 4 bzw. 4<sup>1</sup>/<sub>4</sub>% auf das Haus in Leipzig, M. 77 500 zu 4% auf das in Bremen, M. 200 000 zu 4<sup>1</sup>/<sub>8</sub>% auf das in Dresden, M. 150 000 zu 4<sup>1</sup>/<sub>3</sub>, 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub> u. 4% auf das in Breslau (sämtl. halbj. kündbar) u. M. 115 943 4% auf das in Strassburg i. E. Auf Nürnberg lasten M. 279 514 zu 4% (viertelj. nicht vor 1914 kündbar), Halle M. 290 000 zu 4<sup>1</sup>/<sub>10</sub>, 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub> u. 5<sup>1</sup>/<sub>2</sub>% (viertelj. kündbar), Hannover M. 245 000 zu 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub> u. 4<sup>1</sup>/<sub>8</sub>% (halbj. kündbar ab 1./4. 1907 bzw. 1./10. 1910), ferner Beträge auf Häuser in Mannheim u. Chemnitz.

**Geschäftsjahr:** 1./7.—30./6. (früher bis 1902 Kalenderj.).

**Gen.-Vers.:** Bis Ende Okt. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Gewinn-Verteilung:** 5% zum R.-F. (ist 1906 erfüllt), bis 4% Div., vom Übrigen 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub>% Tant. an A.-R. (ausser einer jährl. festen Vergüt. von zus. M. 18 000), Rest weitere Div. bzw. zur Verf. der G.-V. Die Ges. „Nordsee“ ist gehalten, ihre Dampfer, soweit zugänglich, gegen Seeschaden resp. Totalverlust zu versichern, doch ist es ihr nach eingeholter Genehm. des A.-R. gestattet, bis zu 30% des Risikos für eig. Rechnung zu laufen. Von letzterem Recht ist bislang kein Gebrauch gemacht, da sich die volle Versch. zu annehmbaren Raten bewerkstelligen liess. Versichert waren die Dampfer am 1./7. 1909 mit M. 6 078 400 gegen M. 3 960 329 Buchwert; ausserdem sind die Schiffe gegen Feuersgefahr in deutschen Häfen versichert.

**Bilanz am 30. Juni 1909:** Aktiva: Dampferkapital 3 960 329, Anlagen Nordenham 563 350, Immobil.: Leipzig 156 900, Bremen 96 491, Dresden 332 832, Breslau 239 251, Strassburg 232 403, Nürnberg 392 286, Hannover 299 505, Halle a. S. 359 770, Mannheim 317 825, Chemnitz 382 404, zus. 2 809 672, abzügl. 1 823 128 hypoth. Anleihe bleibt M. 986 544, Vollschiff „Union“ 20 000, Bark „Standard“ 21 000, Inventar 39 000, Masch. 92 700, Eisenbahnwagen 67 300, elektr. Anlage 33 000, Wasserleit.-Anlage 17 000, Kassa 55 758, Effekten 249 580, Beteil.: Nordenhamer Häuserbau-Ges. 150 000, do. Ribo-Werke 18 750, Filialkapital 260 500, Heringsfanggeräte u. Ausrüst. 123 603, Fische im Schuppen u. rollend 4509, Materialbestände 503 255, Debit. 450 284, Filial-Kaut. 18 590, Kaut. 283 850, vorausbez. Versch., Heuergelöhne u. Unk. 11 626. — Passiva: A.-K. 5 000 000, Anleihen 1 900 000, do. Zs.-Kto 26 633, R.-F. 42 466, Akzente 4000, Aval-Akzept-Kredit. 33 850, Pfandbr.-Kredit. 250 000, Kredit. 610 747, unerhob. Div. 80, rückständige Gagen u. Löhne 50 630, do. Wassergeld u. lauf. Unk. 2126, schweb. Havarien 10 000. Sa. M. 7 930 534.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Gen.-Unk., Pacht, Steuern, Saläre, Löhne, Heuer, Reklame, Reparatur. etc. 447 782, Anleihe-Zs. 76 333, Abschreib. 492 873. — Kredit: Reederei u. Fischversand: Bruttogew. 621 505, Zs. 9707, Verlust 385 776 (gedeckt a. R.-F.). Sa. M. 1016 989.

**Kurs:** In Bremen Ende 1900—1909: 116.50, 91.50, 117.75, 149.50, 128, 144.25, 144, 112, 86, 79.50%. Eingef. durch das Bankhaus Bernhd. Loose & Co. in Bremen Febr. 1900. — In Berlin Ende 1903—1909: 148.75, 128, 143.90, 145.80, 110.75, 85.40, 77%. Zugelassen Okt. 1903: erster Kurs 31./10. 1903: 155%. Sämtliche Aktien sind lieferbar.

**Dividenden:** 1897—1902: 0, 0, 5, 5, 6, 10%; 1902 1./1.—30./6.: 8%; 1903/04—1908/09: 8, 6, 12, 8, 0, 0%. Coup.-Verj.: 4 J. (K.).

**Direktion:** Ernst Flohr, Heinr. Aug. Wätjen. **Aufsichtsrat:** (5—7) Vors. Konsul Otto Flohr, Stellv. Emil Wätjen, Fr. Hincke, Paul Barkhan, Wilh. Oelze, Bremen.